



Königinnen sicher zusetzen

Oggier Bernarda





Übersicht

 Welche Völker sollten umgeweiselt werden

 Vor dem Umweiseln

 Weshalb werden Königinnen abgestochen?

 Zusetzkäfig einsetzen





 Kunstschwarm

 Ableger

 Tipps






Welche Völker sollten umgeweiselt werden

-  Bienenvölker, die weisellos aus der Wanderung zurückkommen
-  Völker, die still umweiseln wollen
-  Völker, die abgeschwärmt haben und deren Königin beim Begattungsausflug verloren ging
-  Idealer Zeitpunkt: vor Ende Juli




Vor der Umweisung

-  Kontrollwabe (das ist eine Wabe mit Eiern und offener Brut) einsetzen
-  Flugloch mit Absperrgitter versehen.
-  Völker durch eine reichliche Honig-Zuckerwassergabe zur Aufnahme der Königin positiv stimmen





Vor der Umweisung

 Begleitbienen der Königin aus dem
Zusatzkäfige vorher abfliegen lassen







 nur gezeichnete Königinnen zusetzen



**Sogar die alte tote Königin, am Bodenbrett liegend,
genügt, um das Gelingen des Zusetzens zu vereiteln.**




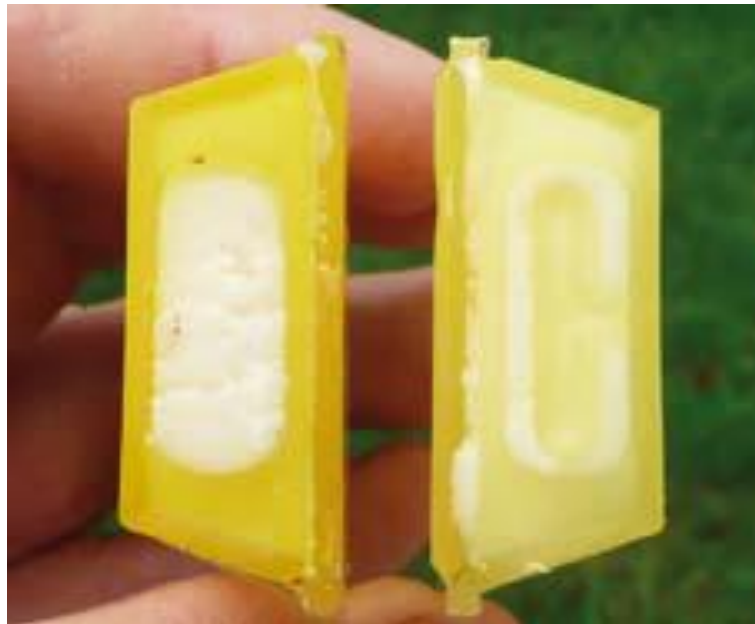
Weshalb werden Königinnen abgestochen?

-  Kommunikationsprobleme
-  Bienenvolk durch Pheromone gesteuert
-  Flüssige Form oder über die Luft
-  Drüsen
-  Bienen müssen sich an die neuen Duftstoffe gewöhnen – verwandte Linien
-  Gewöhnungseffekt nach




Zusatzkäfig einstzen

 Geeignet sind die handelsüblichen
Versandkäfige





Zusatzkäfig einstzen

 Diese werden mit verschlossener Öffnung bzw. Ausfresskanal (2 rechts) so in eine Wabengasse gesetzt, dass die Königin zuerst hinter den großflächigen Gittern geschützt ist. Der Anfangskontakt erfolgt so nur von unten oder den Schmalseiten. Den Käfig nicht in die Futterkränze eindrücken.






VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE
VDRB

Zusatzkäfig einstzen





Verhalten beobachten

-  Starke Belagerung = Abwehrverhalten
-  Keine Beobachtung oder sterzeln = frei lassen
-  Laufende Königin = Gefahr abstechen





Langes Käfigen

 Langes Käfigen schadet nicht

 Königinnen vertragen über eine Woche









Kunstschwarm

- 🐝 Bienen von 6-10 Waben abwischen
- 🐝 Neue Königin unter festem Verschluss begeben
- 🐝 Füttern, 1-3 Tage in Kellerhaft aufstellen
- 🐝 Spätabends oder frühmorgens einschlagen
- 🐝 Flüssig füttern








Ableger

-  7-9 Tage vor Zusetzen Ableger mit 3-5 Brutwaben bilden
-  Ausserhalb des Flugradius aufstellen
-  Nach 9 Tagen Nachschaffungszellen brechen
-  Königin unter Zuckerteigverschluss freigeben






Umweiseln mit Begattungskästchen

-  Brutraum mit Zeitung abdecken
-  Zeitung mit Stockmeissel anstechen
-  Königinnen-
begattungs-
kästchen
aufsetzen








Tipps

-  Ein buckelbrütiges Volk mit Afterweiseln kann man nicht umweiseln!
-  Bis zur Sommersonnwende funktioniert das Zusetzen einfacher als in der Zeit der Trachtlosigkeit im Juli und August.
-  Ab September ist es einfach: Alte Königin heraus und neue Begattete im freigegebenen Ausfresskäfig sofort zwischen die Wabengassen hängen.



Tipps

-  Mit der Eiablage-Kontrolle besser 7 – 10 Tage warten – Störungen können bei einem labilen Verhältnis ein Einknäulen der Königin bewirken.
-  Bei genfremden Königinnen sowie instrumentell besamten vergehen manchmal 4 – 5 Wochen, und häufig findet man Umweiselungszellen.
-  Werden diese gebrochen, ist das Problem meist behoben.